

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadtrat Dr. Alexander Dietrich
Stadträtin Heike Kainz

ANTRAG
02.12.14

Gemeinsame Bezirkssportanlage für Moosach und Allach-Untermenzing

1. Die Stadtverwaltung prüft als Alternative zu den bisherigen Planungen die Errichtung einer gemeinsamen Bezirkssportanlage für den 10. Stadtbezirk (Moosach) und den 23. Stadtbezirk (Allach-Untermenzing) im Gebiet südlich der Ludwigsfelder Straße und der Straße Am Neubruch und stellt das Ergebnis dem Stadtrat dar.
2. Die bestehende Bedarfsermittlung wird im Hinblick auf eine gemeinsame Nutzung der Sportanlagen durch zwei Stadtbezirke unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung überarbeitet.

Begründung:

Zu1.:

Moosach und Allach-Untermenzing haben bisher keine Bezirkssportanlagen. Die Einrichtung dieser Sportanlagen ist aber eine langjährige Forderung der örtlichen Vereine und der beiden Bezirksausschüsse.

Als Standort für eine Bezirkssportanlage in Moosach ist seit vielen Jahren das Gebiet nördlich der Saarlouiser Straße in der Diskussion. Durch die heranrückende Wohnbebauung mit der Trinklsiedlung in Nord-Westen und der nordöstlich geplanten Wohnsiedlung ergeben sich Nutzungskonflikte, insbesondere hinsichtlich der Grundstücks- und Lärmsituation, die die Errichtung einer Bezirkssportanlage an diesem Standort erschweren, wenn nicht gar unmöglich machen.

Das Gebiet südlich der Ludwigsfelder Straße und der Straße am Neubruch ist derzeit im Flächennutzungsplan als Industriegebiet bzw. als Ver- und Entsorgungsfläche ausgewiesen. Rund um den Wertstoffhof Am Neubruch befinden sich großflächige Grundstücke, die sich im Eigentum der Landeshauptstadt München befinden.

Der Flächenbedarf wäre damit augenscheinlich überwiegend gedeckt. Südlich an diese Fläche schließt sich abgegrenzt durch eine Grünfläche das Reine Wohngebiet der Trinksiedlung an. Südöstlich sollen weitere Wohnungen entstehen. Deshalb bieten sich die Festsetzungen des Flächennutzungsplans ohnehin zur Überprüfung an.

Der Standort südlich der Ludwigsfelder Straße und der Straße am Neubruch wäre von beiden Stadtbezirken gut zu erreichen; von Allach her künftig über die Ludwigsfelder Straße mit der dort geplanten Busverbindung. Von Moosach kommend wäre der Standort ebenfalls über die Busverbindung zu erreichen, zu Fuß oder mit dem Fahrrad durch die künftige Wohnbebauung und die Trinksiedlung.

Da eine gemeinsame Nutzung der Bezirkssportanlage durch zwei Stadtbezirke, die bisher über gar keine Bezirkssportanlage verfügen, auch wirtschaftlich vorteilhaft wäre, ist eine Bezirkssportanlage an diesem Standort eine Alternative zu den bisherigen Planungen, die ernsthaft geprüft werden sollte.

Zu 2.:

Es ist auch davon auszugehen, dass der Bedarf für eine weitere Sportstätte im Nord-Westen Münchens besteht, die von zwei Stadtbezirken gleichzeitig genutzt werden kann. Das bisherige Gutachten zur Bedarfsermittlung ist veraltet und berücksichtigt den massiven Zuzug in München nicht. Daher ist ein ergänzendes, fortschreibendes Gutachten notwendig, das den tatsächlichen aktuellen Bedarf unter Einbeziehung des Zuzugs berücksichtigt.

Dr. Alexander Dietrich
Stadtrat

Heike Kainz
Stadträtin